

Wellensalat

Ich schau mich um und sehe – Wellen!

Sie bilden sich wer weiß was ein!
An allen Plätzen, Tempeln, Stellen,
möchten sie die Größten sein!

Doch sind sie nichts als Illusion –
das wissen sie nur leider nicht...
Gleich durch der Sterne Kernfusion
steh'n sie verückt im Rampenlicht.

In allen schrägen Zeiten, Wettern,
empfinden sie sich als DIE Wesen,
erbauen sich die Welt auf Brettern –
und sind dennoch Schauspiel gewesen!

Das Drehbuch für dies krasse Stück
liegt vorgeschrieben in der Zeit...
als Damoklesschwert im Genick,
doch auch als Lust-Gegebenheit.

Die Wellen flimmern: Elemente
entsteh'n in den bewussten Räumen...
Und jeder tanzt, bis die Talente
voll ausgeschöpft sind von den Träumen.

So bin ich ganz bei mir, den Sachen,
die sich auf dieser Welt bewegen –
ich dreh mich zwischen Frust und Lachen
und wünsch mir dafür reichen Segen.

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)